Panattoni – systematisches Greenwashing mit DGNB- Gütezeichen "Gold"?

Ein für Behörden und Investoren maßgebliches Zertifikat für Nachhaltigkeit wird hier offensichtlich mit "Duldung" wiederholt für Greenwashing verwendet!

Mehrmalige Schreiben an die DGNB seit Februar 2026 bis Mai 2026 blieben unbeantwortet – **lediglich das Logo "Gold" für den Park Altdorf** wurde gegen ein "blaues" ausgewechselt.

Unlauterer – "geduldeter" -Wettbewerb?

Ebenfalls bis Mai unbeantwortet blieb meine Beschwerde bezüglich **des erneuten Marketings** für die Panattoni Halle in Stocka – erst nach einem Schreiben an das DGNB- Präsidium am 11.5.2026 wurde auch hier der Text geändert:

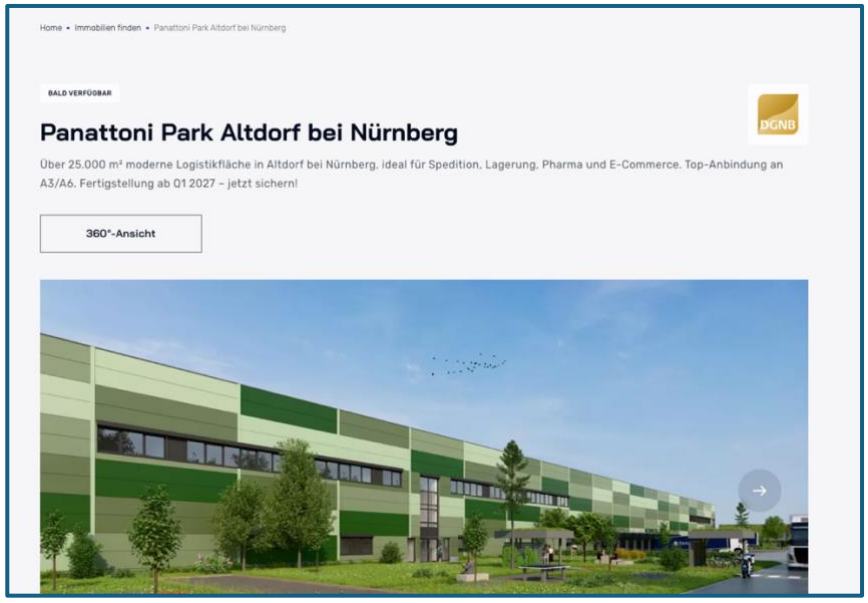
Text alt "Zertifizierung DGNB- Gold"
Text neu "Zertifizierung DGNB- Gold wird angestrebt"

> Zitat Mail vom DGNB 11.05.2026: *"Wir standen hierzu mit der Firma Panattoni im Austausch, die inzwischen sämtliche Projekte, bei denen fälschlicherweise bereits mit einem Logo in Gold oder Platin geworben wurde, korrigiert wurden. Außerdem wurden Maßnahmen getroffen, damit dies künftig nicht mehr vorkommt. Zusätzlich haben wir den Austausch mit Savills gesucht, um die Formulierung auf deren Website zum Projekt in Rohr zu korrigieren."*

Kommentar: Diese "Maßnahmen(?)" hätten bereits vor mehr als einem Jahr (nach meiner Reklamation im Dezember 2024) getroffen werden müssen. Erneut ist keine Rede von "Sanktionen" trotz mehrmaliger Anzeige meinerseits, wie sie in den Statuten der DGNB vorgesehen wären!
Ein Kunde wie Panattoni genießt offenbar besondere Privilegien! Wie wichtig ist der DGNB der Markenschutz?

> Wie bereits 2024/2025 im Falle Logistikpark Stocka warb Panattoni 2025/2026 erneut – vor Fertigstellung eines Projektes und damit Möglichkeit die Einhaltung der Kriterien zu überprüfen –
> für den **Panattoni Park Altdorf bei Nürnberg** damit, Anforderungen an besondere Nachhaltigkeit bereits eingehalten zu haben?

Stand 26.02.2026 Homepage Panattoni:



Homepage bis Mai 2026 Wurde dieses Projekt tatsächlich bereits vor Fertigstellung zertifiziert, oder wurden auch hier "kritische" Entscheidungsträger im Genehmigungsverlauf mit der Vorspiegelung einer bereits erfolgten Zertifizierung bewusst getäuscht???

Die Labelvergabestelle DGNB bestätigte mir im Januar 2025 im **Fall Stocka zwar die unrechtmäßige Verwendung des Labels "DGNB- Gold",** der Konzern, ein guter Kunde der "Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen" hat aber für einen solchen Label- Missbrauch auch weiterhin keine Konsequenzen zu befürchten.

Schlimmstenfalls gibt es – wie aus dem Beitrag im Kapitel DGNB in der Zusammenfassung "Logistikpark Stocka (2) Politik und Behörden" ersichtlich,

mit zeitlicher Verzögerung lediglich die Aufforderung, das Label wieder aus der "Projektwerbung" zu entfernen!?!

Keine Sanktionen, auch nicht im nachgewiesenen Wiederholungsfall!
(Bevorzugung eines zahlungskräftigen Kunden?

"Geduldetes Greenwashing" eines keineswegs nachhaltigen Bauprojektes?
(über 30 ha zerstörte Naturlandschaft mit massiver Bodenversiegelung!)

Geplante Fertigstellung des Projektes und damit frühestmöglicher Zeitpunkt einer solchen Labelvergabe - unter anderem auch nach Raumluftmessungen: 1/2027…?)

Auch weitere Projekte- z.B. das City Dock Essen verwendete bereits 2022(!!!) vor Fertigstellung im April 2026 das DGNB- Logo Gold.

Obwohl im Dezember 2024 durch den DGNB Panattoni eine gleiche "unlautere" Bewerbung für den Logistikpark Stocka untersagt wurde (setzte Panattoni dieses "Greenwashing" ungeniert weiter fort – wie im Fall Stocka wurde auch hier auf Sanktionen verzichtet!

Nach wie vor wurde aber auch erneut – wie bereits 2024 reklamiert - die Panattoni Halle in Stocka/ Rohr 2025 und 2026 widerrechtlich – erneut (!!!) ohne Sanktionen mit dem DGNB Zeichen Gold "beworben" -

Siehe dazu: Savills- Immobilienangebote **(Homepage erfasst und reklamiert am 26.02.2026** – bis 12.05.2026**)**

Wichtigste Merkmale

- Gebäudefläche gesamt: 56.816,00 m²
- Baujahr: 2027
- **Zertifizierung: DGNB-Gold**
- Verfügbar ab: Q4/2027
- Hallenhöhe: 12,20 m
- Bodenbelastbarkeit: 7,00 t/m²
- Anzahl Rampentore: 45
- Anzahl ebenerdige Tore: 6
- Beleuchtung: LED
- Brandschutz: ESFR-Sprinkleranlage

Dies, obwohl es massive Zweifel an der Umsetzung und vehementen Widerstand gibt – und bis heute noch gar keine Baugenehmigung vorliegt!

Allgemeine Kriterien für Logistikgebäude der DGNB

Wesentliche Kriterien für Logistikhallen:


VON PLATIN BIS BRONZE:
DIE AUSZEICHNUNGSLOGIK DER DGNB

	PLATIN	GOLD	SILBER	BRONZE*
Gesamterfüllungsgrad	ab 80%	ab 65%	ab 50%	ab 35%
Mindesterfüllungsgrad	65%	50%	35%	— %

* Diese Auszeichnung gilt nur für das Bestandszertifikat bzw. für das Zertifikat „Gebäude Betrieb".



Welche Aussagekraft hat dieses Logo noch für Investoren?

In den Kriterien dieses Labels finden sich zahlreiche Anforderungen wie zum Beispiel die Innenraumluftqualität, die natürlich erst nach Fertigstellung eines Gebäudes geprüft werden können – offenbar aber anders für Panattoni – hier wird bereits vor rechtmäßiger Vergabe des Labels "geduldet" geworben -

unter anderem neben technischen und ökonomischen Kriterien - Fragen betreffend

37	**Ökologische Qualität**
38	ENV1.1 – Klimaschutz und Energie
64	ENV1.2 – Risiken für die lokale Umwelt
86	ENV1.3 – Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung
110	ENV2.2 – Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen
143	ENV2.3 – Flächeninanspruchnahme
152	ENV2.4 – Biodiversität am Standort

290	**Soziokulturelle und funktionale Qualität**
291	SOC1.1 – Thermischer Komfort
322	SOC1.2 – Innenraumluftqualität
348	SOC1.3 – Schallschutz und akustischer Komfort
359	SOC1.4 – Visueller Komfort

(Frage: arglistige Täuschung von Öffentlichkeit, Behörden, Investoren…"Greenwashing"?)

Mehr Infos dazu: "Panattoni- Logistikpark Stocka - unlautere Werbung mit DGNB- Logo" **und** "Überblick EGGBI- Publikationen zum Logistikpark Stocka allgemein"